

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	15. Plenarsitzung Gemeinderat
SPD-Gemeinderatsfraktion	Termin:	19.10.2010
vom: 25.08.2010	Vorlage Nr.:	523
eingegangen: 25.08.2010	TOP:	15
	Verantwortlich:	öffentlich
		Dez. 4
Vorstellung neuer Konzepte zur Nahversorgung		

Bereits im Jahr 2007 hat die Stadt ein ausführliches Nahversorgungskonzept mit Handlungsempfehlungen (Einkaufen und Nahversorgung in Karlsruhe 2007) erarbeitet. Insgesamt ist die Situation in den meisten Wohngebieten mindestens befriedigend, in vielen Bereichen auch gut und sehr gut. Kurz- bis mittelfristig werden in Planung befindliche Projekte wie zum Beispiel in Oberreut zu einer weiteren Verbesserung der Nahversorgungssituation führen.

Die meisten Nahversorgungsmodelle sind in Karlsruhe bereits vertreten, einige lassen sich jedoch wegen fehlender wirtschaftlicher Tragfähigkeit nicht realisieren. Die Modelle im Einzelnen und die Möglichkeiten eines Shuttleservices werden im Wirtschaftsförderungsausschuss am 08.12.2010 ausführlich dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Wirtschaft und Arbeit		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		